

Familie Michaelsen

Regierungs-und Etatsrat
Peter Josua Michaelsen
erbt 1756 von **Dr. Martin Christian Breide**,
dem Bruder seiner Mutter,
ein großes Anwesen am Kirchplatz/Zingelstraße

Kinder

Etatsrat
Johann Diedrich (Hinrich) Michaelsen
***1730 + 1797**
erhält zusätzlich das Erbe
von seinen beiden kinderlosen Brüdern;
hat Kapitalvermögen von 317 000 Mark
(zum Vergleich: Baukosten Kirche 260 000 Mark)

Anna Margarethe Wolters, geb. Michaelsen
***1726 + 1799**
Glückstadt
hat 1. Erbzugriff mit Auflagen
Mutter von **Luise Doos (geb. Wolters)**

Christian Maria Gries, geb. Michaelsen
Altona
hat 1. Erbzugriff von Johann Diedrich Michaelsen
mit Auflagen (die sie nicht erfüllen will)

Familie Wolters

Oberstleutnant
Georg Detlef von Wolters
***???? +1766**
Glückstadt

Etatsrätin
Luise Charlotte Dorothea Christiane (Christine) Doos, geb. Wolters
***1758 + 1829**
erhält 2 Erbzugriff von Johann Diedrich Michaelsen
mit Auflagen
Michaelsen ist ihr **Onkel** (= Bruder von Mutter)
und
ihr **Schwager** (= Mann von der Schwester des Mannes)

Familie Doos

Dr. jur und Senator
Johann Heinrich Doos
lebte von 1712 bis 1748 in Wilster

Kinder

Frau
??? Michaelsen, geb. Doos
***???? +1793**
Schwester von
Johann Heinrich Doos

Kanzleirat
Johann Heinrich Doos
***1738 +1804**
beginnt 1785 den Bau des
Palais

Ehe
seit 1784
die Ehe wird bereits 1767 versprochen,
als **Luise** erst 9 Jahre alt ist

Kind(er)

Sohn
Johann Diedrich Konrad August Doos
***1790 +1807**

Ferner zwei Kinder,
die kurz nach ihrer Geburt sterben (1785 / 1794)

Geschwister

Geschwister

Kursive Angaben stammen aus „Das Bürgermeistehaus in Wilster“ von 1915.

Die Frau auf dem Gemälde links vom „Grünen Gartensalon“ das „*reiche Fräulein Sommer*“;
die „*Jumfer Sommer ist Erblasserineines großen Vermögens*“